

© Trainee-Kompetenzzentren Sport

Gender-Traineeprogramm

Du bist jung, weiblich, kannst dich für Leistungssport begeistern, hast sportorientiertes Studium, sportorientierte Schul- oder Lehrausbildung kürzlich beendet und möchtest deine Leidenschaft zum Beruf machen?

Dann bist du beim Gender-Traineeprogramm des Sportministeriums für junge Trainerinnen, Coaches und Sportmanagerinnen genau richtig. Ziel dieses einzigartigen Förderprogrammes ist es, junge Frauen nachhaltig in vielen Bereichen des Nachwuchsleistungssports und Spitzensports zu positionieren.


© Hardt-Stremayr Lukas

Was erwartet dich?

Ausbildungsprogramm A: Leistungssporttraining Nachwuchs

Hast du das Studium der Sportwissenschaften, Lehramt Bewegung und Sport oder die FH Wr. Neustadt abgeschlossen und eine staatliche Trainerausbildung in einer bestimmten Sportart, kannst du dich für das **Ausbildungsprogramm A für Nachwuchsleistungssporttraining** an 14 verschiedenen Standorten österreichweit bewerben. Du erhältst ein vierjähriges „Training on the Job" in einem der Nachwuchsleistungssportzentren Österreichs und arbeitest unter Anleitung deiner Ausbildungsleitung mit 14-19-jährigen jungen Nachwuchsleistungssportlerinnen in allen Bereichen des sportartspezifischen Nachwuchstrainings. Du lernst also von den Besten, begleitest die Stars von morgen in ihrem täglichen Training und erhältst die Basis für deinen späteren Einsatz als Trainerin in deiner Sportart. Zusätzlich wird das Traineeprogramm durch ein „Training off the Job" durch das BMKÖS begleitet. Jährliche österreichweite Vernetzungstreffen aller Trainees runden das Programm ab. In den ersten drei Jahren bekommst du am Standort Einblicke in alle Bereiche, im vierten Jahr ist ein Einsatz als Co-Trainerin des Stützpunktes des Bundessport-Fachverbandes geplant.





Was sind die Perspektiven? Nach Abschluss deines Traineeprogrammes stehen dir alle Tore für einen Einsatz als Trainerin in deiner Sportart österreichweit offen – ob als Trainerin in einem Verein, Leiterin einer Trainingsgruppe, als Co-Trainerin oder Stützpunkttrainerin, Landes- oder Bundestrainerin Nachwuchs eines Sportfachverbandes, in einem Landes- oder Bundesleistungszentrum oder in einem Nachwuchskompetenzzentrum, Spezialmodell oder Olympiazentrum – alles ist möglich!

▶ zum Anforderungsprofil A ▶ zur Bewerbung A



Ausbildungsprogramm B: Sportmanagement

Hast du in den letzten zwei Jahren ein ORG-L (zusätzliche wirtschaftliche Ausbildung erwünscht), eine HAS-L oder HAK-L abgeschlossen oder das Modell Lehre und Leistungssport absolviert, dann bist du im **Ausbildungsprogramm B für Sportmanagement** richtig. Du kannst dich für 16 Standorte der dualen Karriere österreichweit bewerben und lernst in kleinen Teams und mit viel Unterstützung die „Basics" für Organisation, Prozessmanagement und notwendige Administration für die Führung eines Vereines oder Verbandes. In den ersten zwei Jahren bist du am Standort deiner Wahl und bekommst Einblicke in alle Bereiche. Im dritten Jahr bekommst du bereits eigene Verantwortungsbereiche und im vierten Jahr ist die Organisation eines Events in deinem Bundesland oder der Einsatz in einem Sport-Fachverband vorgesehen. Begleitend erhältst du die Ausbildung „Sport Austria – Management Zertifikatskurs". Zusätzlich wird das Traineeprogramm durch eine „Training off the Job" durch das BMKÖS begleitet. Jährliche österreichweite Vernetzungstreffen aller Trainees runden das Programm ab.

Was sind hier die Perspektiven? Die Wege in die österreichische Sportlandschaft stehen dir offen. Wir hoffen, dich zukünftig in führenden Funktionen in Sport-Fachverbänden, Clubs, Vereinen, Ligen oder einem der Sport-Dachverbände zu sehen. Ebenso stehen dir aber Jobs in gesamtösterreichischen Institutionen des Sports wie Sporthilfe, Sport Austria, Austrian Sports, Leistungssport Austria (LSA), Verband österr. Nachwuchsleistungssportmodelle (VÖN), Karriere Danach (KADA) oder im Eventmanagement von Top-Sport-Events offen.

▶ zum Anforderungsprofil B ▶ zur Bewerbung B

Ausbildungsprogramm C: Talentecoaching

Hast du das Studium der Sportwissenschaften, Lehramt Bewegung und Sport oder die FH Wr. Neustadt abgeschlossen und vielleicht auch bereits eine staatliche Trainerausbildung (egal welche) gestartet, kannst du dich für das **Ausbildungsprogramm C Talentecoaching** an 14 verschiedenen Standorten österreichweit bewerben. Du erhältst ein vierjähriges „Training on the Job" in einem der österreichischen Nachwuchsleistungssportzentren und arbeitest unter Anleitung deiner Ausbildungsleitung mit 14-19-jährigen Nachwuchsleistungssportlerinnen aus über 30 Sportarten in sämtlichen Bereichen der interdisziplinären Sportwissenschaft. Was das heißt? Du bekommst Einblicke in Bereiche wie Leistungsdiagnostik, individuelles Basis- und Defizittraining, Regeneration, Ernährung, Sportpsychologie, Sportmedizin und in die Notwendigkeiten der einzelnen Sportarten. Zusätzlich wird das Traineeprogramm durch ein „Training off the Job" durch das BMKÖS begleitet. Jährliche österreichweite Vernetzungstreffen aller Trainees runden das Programm ab. In den ersten drei Jahren bist du am Standort, im vierten Jahr spezialisierst du dich entweder sportartspezifisch oder allgemeinsportlich und bleibst entweder am Standort oder kommst in weiteren Institutionen zum Einsatz (z.B. Olympiazentrum, Fachverbände, Stützpunkte).





Was sind die Perspektiven? Nach Abschluss deines Traineeprogrammes ist ein Einsatz als sportwissenschaftliche Mitarbeiterin oder Sportkoordinatorin in einem Nachwuchskompetenzzentrum oder einem Spezialmodell ebenso möglich wie eine Funktion in einem Sport-Fachverband, einem Landes- oder Bundesleistungszentrum, Olympiazentrum, Leistungssport Austria (LSA) oder in Vereinen, Clubs oder Ligen.

▶ zum Anforderungsprofil C ▶ zur Bewerbung C

Neugierig geworden?

Bewirb dich bis zum Ende der öffentlichen Ausschreibung am 10. November 2021 und schicke deine Bewerbung entsprechend der Ausschreibung an bewerbung@bmkoes.gv.at

Das Auswahlverfahren findet im Jänner 2022 statt. Der Einsatz an den Ausbildungsstandorten startet dann aber April 2022.

In der Folge sollen jedes Jahr 16 junge Frauen aufgenommen und vier Jahre lang ausgebildet werden. Ziel ist es, den österreichischen Sport mittelfristig mit hoch qualifizierten Trainerinnen, Coaches und Managerinnen zu versorgen. Insgesamt sollen 64 junge Frauen das Traineeprogramm durchlaufen.

Dein Gehalt beziehst du von der Institution an deinem Einsatzort. Dies sind die durch BMBWF und BMKÖS acht anerkannten Nachwuchskompetenzzentren (B, NÖ, OÖ, ST, S, K, T, V) sowie die Spezialeinrichtungen Winter (Stams, Schladming, Saalfelden, Eisenerz, Bad Hofgastein) und Sommer (Südstadt) sowie Institutionen der dualen Karriere (VÖN und KADA). Das Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport stellt über Fördervereinbarungen die dafür notwendigen finanziellen Ressourcen zur Verfügung. Das Traineeprogramm wird außerdem durch ein Ausbildungsprogramm (Webinare und Präsenzveranstaltungen) und regelmäßige Events durch das BMKÖS begleitet.

Die genannten acht **Bundesländer** stellen im **Bedarfsfall** (wenn kein regionaler Wohnort) die **notwendigen Unterkunftsplätze** (äquivalent zu einem StudentInnenzimmer mit Bad und kleiner Küche) für die Dauer des Traineeprogrammes **gratis** zur Verfügung. Die entsprechenden **Förderprogramme** „Gender Traineeprogramm“ sowie „Stützpunkttrainerinnen“ gehen **demnächst online.**



© Hardt-Stremayr Lukas


© Trainee-Kompetenzzentren Sport

Nähere Infos findest du unter www.bmkoes.gv.at

Solltest du Fragen haben, kannst du dich gerne an Mag.ª Katja Kosak,
Abt. II/4 Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport wenden,
Tel.: +43 1 71606-665214